

## **Unterrichtseinheit 16:**

### **Konfigurieren von Netzwerkverbindungen unter unterschiedlichen Betriebssystemen**

Windows2000 Server unterstützt die Interoperabilität mit Novell NetWare, Macintosh, IBM-Hosts und UNIX, da es die Migrationspfade von beliebig vielen vorhandenen Systemen, Geräten und Anwendungen bereitstellt.

#### **Zugriff auf NetWare-Ressourcen:**

Gateway Service für NetWare (abhängig von NWLink) fungiert als Gateway zwischen dem SMB (Server Message Block) bzw. dem CIFS (Common Internet File System) in Windows-Netzwerken und dem NCP (NetWare Core Protocol) in NetWare-Netzwerken.

Bevor das Gateway Service für NetWare auf einem Windows2000 basierendem Server installiert werden kann, müssen Benutzer- (gleicher Name und Kennwort wie unter Windows2000) und Gruppenkonten (mit dem Namen **NTGateway**) für das Gateway auf dem NetWare-Server erstellt werden.

#### **Installation des Gateway-Service:**

*Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen → mit rechter Maustaste auf die LAN-Verbindung für das Netzwerk klicken → Eigenschaften → Allgemein → Installieren → Typ der Netzwerkkomponente auswählen → Client → Hinzufügen → Netzwerkclient wählen → Gateway (und Client) Services für NetWare → OK*

#### **Anmerkung:**

*Um Gateway-Service für NetWare installieren zu können muss man Mitglied der Gruppe **Administratoren** sein.*

#### **Konfiguration des Gateway-Service:**

*Einstellungen → Systemsteuerung → GSNW → Gateway Service für NetWare → Gateway → Gateway konfigurieren → „Gateway aktivieren“ anklicken → Namen und Kennwort (muss mit dem Kennwort des Benutzerkontos übereinstimmen) eingeben → OK*

**Services for NetWare** ist ein eigenständiges Produkt, das Interoperabilitätsdienste und -tools enthält, mit denen eine vorhandene NetWare-Umgebung in ein Windows2000 Netzwerk integriert werden kann.

Folgende Dienstprogramme sind darin enthalten:

- Microsoft Directory Synchronization Services
- Microsoft File Migration Utility
- File and Print Services for NetWare

## Zugriff auf Windows2000-Ressourcen für Macintosh-Benutzer:

Mit folgenden Diensten der AppleTalk-Netzwerkintegration kann ein zugreifbarer Datenträger auf einem Windows2000-Server (Voraussetzung: NTFS-Partition) erstellt werden:

- Dateidienste für Macintosh (gemeinsame Dateinutzung)
- Druckdienste für Macintosh (gemeinsame Druckerspoolsnutzung)
- AppleTalk-Protokoll (Netzwerkprotokolle unter Windows2000)

### Installation der Datei- und Druckdienste für Macintosh:

*Einstellungen → Systemsteuerung → Software → Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen → Windows-Komponenten → Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk → Details → Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk → „Druckdienste für Macintosh“ oder „Dateidienste für Macintosh“ (oder beide) aktivieren → OK → Weiter → Fertig stellen*

### Konfiguration der Dateidienste für Macintosh:

*Programme → Verwaltung → Computerverwaltung → Freigegebene Ordner → mit rechter Maustaste auf „Freigaben“ klicken → Neue Dateifreigabe → Freigabe erstellen → die nachfolgenden Felder bearbeiten → Folgende Clients haben Zugriff → Kontrollkästchen „Microsoft Windows“ und „Apple Macintosh“ aktivieren → „Macintosh-Freigabenamen“ eingeben → Weiter → Fertig stellen*

### Konfiguration der Druckdienste für Macintosh:

*Programme → Verwaltung → Computerverwaltung → Dienste und Anwendungen → Dienste → SFM-Druck-Server → Eigenschaften von SFM-Druck-Server → Anmelden → Dieses Konto → Namen und Kennwort eingeben → OK*

## Herstellen einer Verbindung zu SNA-Hosts mit Hilfe von MS Host Integration Server2000:

Host Integration Server2000 (früher SNA Server) ist ein eigenständiges Produkt von Microsoft BackOffice, das Windows2000-Clients und –Server das Herstellen einer Verbindung zu IBM-Hostsystemen (SNA-Hosts) über Standard-Netzwerkprotokolle ermöglicht.

Es stehen zwei Verbindungstypen zur Verfügung:

- die Physischen und logischen Verbindungen zur Host Integration Server2000-Umgebung
- die Client/Server-Netzwerkverbindungen zu den Nicht-SNA-Systemen im LAN oder WAN, wie PC`s oder Serveranwendungen, die Zugriff auf Anwendungen unter Host Integration Server2000 benötigen

## Herstellen von Verbindungen zu UNIX-Ressourcen

Da UNIX NFS (Network File System) und Windows2000 CIFS verwendet, muss das Dienstprogramm Windows-Services-for-UNIX 2.0 auf den Windows2000 Rechner aufgespielt werden, um diesen mit UNIX zu integrieren.

Dieses Dienstprogramm bietet folgende Vorteile:

- es ermöglicht das gemeinsame Nutzen von Netzwerkressourcen durch Systeme unter WindowsNT, Windows2000 und UNIX
- es bietet eine Zusammenstellung von UNIX-Dienstprogrammen, sodass UNIX-Benutzer und – Administratoren mit ihren gewohnten Tools arbeiten können
- es vereinfacht die Netzwerkadministration sowohl lokal, als auch remote und unterstützt die Verwaltung genauso über die Befehlszeile, wie auch die grafische Oberfläche
- es kann UNIX- und Windows-Konten unter Windows2000 konsolidieren und die Kontenverwaltung zentralisieren und synchronisieren